

Presseinformation

29. November 2017

Dezember-Programm im Kino im Kesselhaus in Krems

Spielfilme, Weihnachtsmärchen, Cinezone, Figurentheater und mehr

Das Spielfilmprogramm des Monats Dezember im Kino im Kesselhaus am Campus Krems umfasst neben internationalen Produktionen wie Valeska Grisebachs „Western“ über eine Gruppe deutscher Bauarbeiter an der bulgarischen Grenze (ab 9. Dezember), Kenneth Branaghs Remake des Agatha-Christie-Klassikers „Mord im Orientexpress“ (ab 20. Dezember) und Ruben Östlunds Satire „The Square“ über die Oberflächlichkeit des modernen Kunstbetriebes (ab 27. Dezember) u. a. auch die beiden heimischen Streifen „Licht“ von Barbara Albert über eine erblindete Pianistin im Wien des Jahres 1777 (ab 6. Dezember) sowie Sabine Derflingers Komödie „Anna Fucking Molnar“ mit Nina Proll, von der auch Idee und Drehbuch (zusammen mit Ursula Wolschlager) stammen, als exzentrischer Schauspielerin (ab 13. Dezember).

Bereits zu Beginn des Monats ist am 2. Dezember Erni Mangold gemeinsam mit anderen Mitwirkenden der Produktion „La Pasada“ für ein Filmgespräch zu Gast im Kino. Am 7. Dezember lädt dann die „Cinezone“ zu einem Live-Konzert von Farewell Dear Ghost mit Songs aus dem gerade erschienenen Album im Anschluss an das Porträt „Don't Blink -Robert Frank“ über Leben und Werk des schweizerisch-amerikanischen Fotografen.

Dazu kommt eine Fülle an weihnachtlichen Filmen für Kinder, u. a. gleich vier Weihnachtsmärchen: „Hexe Lilli rettet Weihnachten“ (ab 8. Dezember), „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ (ab 16. Dezember), „Plötzlich Santa“ (ab 17. Dezember) und „Petterson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt“ (am 24. Dezember). Zusätzlich gibt es für die Allerkleinsten Christoph Bochdanskys Figurentheaterstück „Der Weihnachtsfuchs“ (am 10. Dezember) sowie ein „Malen in der Filmbar“ am 8. und 16. Dezember.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und www.kinoimkesselhaus.at.